

Anreise

Vom Marktplatz (dorthin fahren die Tramlinien 6, 8, 11, 14, 15, 16 und 17) führt das Totengässlein zur Peterskirche. Nach ca. 100 Metern erreichen Sie den Eingang zum Museum.

Mit dem Auto parken Sie am besten im Storchenparking oder im Parkhaus City | Universitätsspital.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag, 10–17 Uhr
Montags und an Feiertagen bleibt das Museum geschlossen.

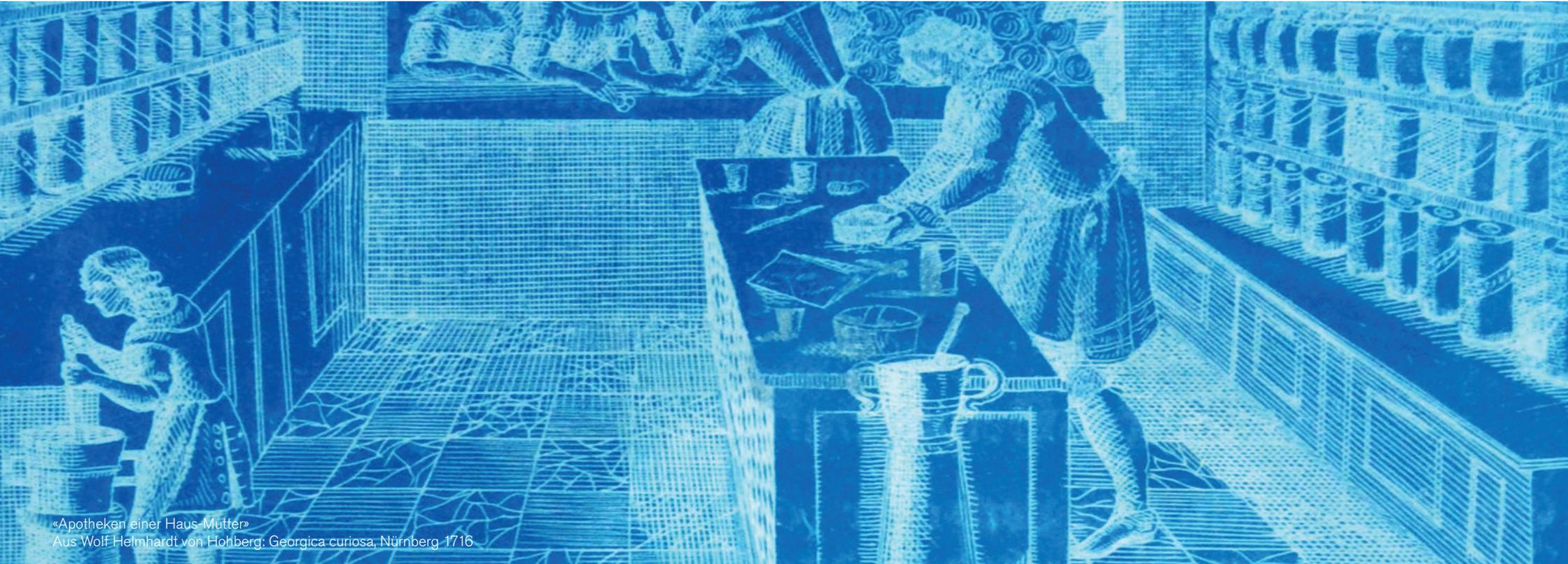
Eintritt

CHF 8,- | 5,- (ermässigt)
Totengässlein 3, CH-4051 Basel
Telefon +41 (0)61 207 48 11
www.pharmaziemuseum.ch



PHARMAZIEMUSEUM
UNIVERSITÄT BASEL

JAHRESPROGRAMM 2024



«Apotheken einer Haus-Mutter»

Aus Wolf Helmhardt von Hohberg: Georgica curiosa, Nürnberg 1716

EVENTS

Freitag, 19. Januar 2024, 18–02 Uhr

MUSEUMSNACHT

Placebo

Wirkung ohne Wirkstoff?

Der Placebo-Effekt früher und heute

11. bis 16. März 2024

FEUER UND FLAMME

Paracelsus, Drachen und Destillieren. Diverse Veranstaltungen zum Thema «Feuer und Flamme» im Rahmen der Basler Geschichtstage 2024

Samstag, 25. Mai 2024, 20 Uhr

THEATER IM HÖRSAAL

«Hortensia, die kluge Schlange»

Eine Produktion von LAUTESkolletiv

20. bis 22. August 2024

KINO IM HOF

Open-Air Kino im Hof, bei schlechtem Wetter im Hörsaal

Barbetrieb ab 20.00 Uhr

Filmbeginn um 21.00 Uhr

Mittwoch, 9. Oktober 2024, 10–12 Uhr

MITTWOCH – MATINÉE

Hexen und Heilerinnen

Warum wurden im Spätmittelalter in Europa Tausende von Frauen ermordet? Was hat das mit Heilmitteln zu tun? Die Matinée beschäftigt sich mit wichtigen Objekten der Hexengeschichte wie der Flugsalbe und versucht Hexenverfolgung gesellschaftlich und pharmaziehistorisch einzuordnen.

AUSSTELLUNGEN

29. November 2024 – 28. April 2025

GLUT UND GEWÜRZE

Der Mörser in Pharmazie und Handwerk

Der Mörser ist das Symbolobjekt der Pharmazie. Er ist kunstvoller Schmuck und alltägliches Werkzeug. Die Sonderausstellung präsentiert erstmals die Bandbreite der eigenen Mörsersammlung. Beleuchtet wird hierbei auch die lokale Handwerksgeschichte. In Basel gab es Giesserfamilien, die über Jahrhunderte neben Glocken und Geschützen auch Mörser gossen.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Jeweils am ersten Sonntag des Monats um 14 Uhr

Führungszuschlag zum Museumseintritt: CHF 4.–

Sonntag, 7. Januar 2024

ARZNEIMITTEL ALS SUCHTMITTEL

Ab wann ist eine Substanz gefährlich?

Sonntag, 4. Februar 2024

MAGISCHE UND FABELHAFTE TIERE IN DER HEILKUNDE

Einhörner, Schlangen und Bezoare

Sonntag, 3. März 2024

VOM SEIDENBAND ZUR PHARMAINDUSTRIE

Basler Industriegeschichte

Sonntag, 7. April 2024

HEILENDE ERDEN

Geschichtliche und pharmakologische Perspektiven

Sonntag, 5. Mai 2024

DÄMONEN ALS VERURSACHER VON KRANKHEITEN

Von der Antike bis zur Gegenwart

Sonntag, 2. Juni 2024

PFLANZEN, KRÄUTER, ARZNEIMITTEL

Die Natur als Vorbild der Pharmazie

Sonntag, 7. Juli 2024

WIRKUNG OHNE WIRKSTOFF?

Der Placebo-Effekt früher und heute

Sonntag, 4. August 2024

KRANKHEIT, GESUNDHEIT, HEILMITTEL

Ein Rundgang durch das Pharmaziemuseum

Sonntag, 1. September 2024

ALCHEMISTEN UND VAMPIRE

Blut als Heilmittel

Sonntag, 6. Oktober 2024

HEILKUNDE UND VOLKSKÖRPER

Verbrechen und Verklärungen im Namen der Gesundheit während des Dritten Reiches

Sonntag, 3. November 2024

PILLEN, SALBEN UND TINKTUREN

Arzneiformen im Lauf der Geschichte

Sonntag, 1. Dezember 2024

GLUT UND GEWÜRZE

Der Mörser in Pharmazie und Handwerk